

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Sachbearbeitung (m/w/d) „Betriebsplanverfahren Bohrlochbergbau“

für die Abteilung 3, Dezernat 34 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe.

Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet** zu besetzen und wird mit der **E 11 TV-L** vergütet.



WIR sind eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde mitten im Generationswechsel. Das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)** übt als Fach- und Vollzugsbehörde die Aufsicht über sämtliche Betriebe des **Steine- und Erdenbergbaus**, des **Bohrlochbergbaus**, des **Braunkohlenbergbaus** und des **Sanierungsbergbaus** in den Ländern Brandenburg und Berlin aus. Für das Land Brandenburg fungiert das LBGR ebenso als **Staatlicher Geologischer Dienst (SGD)**, sowie als Sonderordnungsbehörde zur Abwehr von Gefahren aus dem Bereich des **Altbergbaus**. Die Aufgaben des LBGR reichen von der Erfassung, Bewertung und Bereitstellung geologischer Daten über Zulassungen für das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Rohstoffen. Darüber hinaus ist das LBGR **Teil der Energiewende** und verantwortlich für Genehmigungen bzgl. des Baus von Elektroenergie- und Gasfernleitungen.

Im Fokus des LBGR

- Sanierung sämtlicher Braunkohlentagebaulandschaften in Brandenburg bis 2060
- Überwachung der Energienetzerweiterung in Berlin und Brandenburg
- Begleitung geothermischer Projekte in Berlin und Brandenburg
- Sicherung des Wasserhaushalts in Berlin und Brandenburg
- Digitalisierung und Wissenstransfer



Wir freuen uns auf Sie!

Diese Vorteile erwarten Sie beim LBGR

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
(kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr)
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- verantwortungsvolle Tätigkeiten, in einem engagierten und kompetenten Arbeitsumfeld
- wertschätzende Zusammenarbeit in aufgeschlossenen Teams
- Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- moderne und technische Ausstattung am Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub und zusätzlich an Heiligabend und Silvester frei
- ein bezuschusstes, Deutschlandticket Job, Vermögenswirksame Leistungen, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung
- Leben und Arbeiten in der grünen Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer großen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- sehr gute Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden

Ihre Tätigkeit beim LBGR beinhaltet folgende Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten

- Führung von bergrechtlichen Haupt-, Sonder-, und Abschlussbetriebsplanverfahren einschließlich deren Verlängerung, Abänderung und Ergänzung im Bohrlochbergbau (in Brandenburg und Berlin), (inkl. Beteiligung Träger öffentlicher Belange, der Beantwortung externer Anfragen und Berichterstattung nach BergVO)
- Überwachung und Kontrolle bergbehördlich zu beaufsichtigender Betriebe und Anlagen durch Befahrung von Einrichtungen des Bohrlochbergbaus einschließlich Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Erlass von Anordnungen (inkl. Bearbeitung von Widerspruchsverfahren), sowie Untersuchung von Unfällen und besonderen Betriebsereignissen, Feststellung des Endes der Bergaufsicht

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de

Das bringen Sie idealerweise schon mit

Unabdingbar:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor of Science / Diplom-Ingenieur (FH)) in den Fachrichtungen „Bohrloch- Bergbau“, „(Tief-) Bohrtechnik (und Fluidbergbau)“, „Petroleum Engineering“, „Energie und Rohstoffe“ (Schwerpunkt Petroleum Engineering) bzw. ein vergleichbarer Studienabschluss
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift (Vorlage mind. B2-Sprachzertifikat, sofern nicht Muttersprache)
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz

Wir freuen uns auf Sie!

Sonstige Anforderungen:

- Kenntnisse im Bohrlochbergbau
- mehrjährige praktische Erfahrungen im Bohrlochbergbau
- Kenntnisse des Bergrechts und des Verwaltungsrechts

Weitere wichtige Kompetenzen:

- Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Verantwortung
Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- uneingeschränkte Höhen- und Geländetauglichkeit für Begehungen im Rahmen der Bergaufsicht

Wünschenswert

- mehrjährige berufspraktische Erfahrungen im Bereich Bohrlochbergbau

Was Sie noch wissen sollten

Arbeitsort: Cottbus

Vergütung: Die Tätigkeit ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 TV-L.

Beginn: Die Position ist ab sofort besetzbar.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung?

Wenn ja, freuen wir uns bis zum **07.08.2024** über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer **17-LBGR-2024** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Dezernat 11 „Personal/Organisation“

Inselstraße 26

03046 Cottbus

oder per E-Mail an bewerbung@lbgr.brandenburg.de (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- Angaben zum PKW-Führerschein bzw. zum Führen eines Dienst-Kfz,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerber/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link

<https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Noack unter der Telefonnummer 0355/48640-434 gern zur Verfügung.